



WAS

Pressemitteilung
vom 04.05.2022

WAS vergibt „Großen Preis der WASSER ZEITUNG“ Dreimal 1.000 EURO für Projekte zum Schutz des Lebenselixiers Wasser

Der Weltwassertag 2022 hat unter dem Motto „Unser Grundwasser: der unsichtbare Schatz“ erneut auf die Notwendigkeit hingewiesen, unserem Trinkwasser-Reservoir die gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Durch den Klimawandel und seine Folgen gerät der natürliche Wasserkreislauf in zahlreichen Regionen Brandenburgs – insbesondere der Metropolenregion – zunehmend unter Stress.

„Viele Menschen jeden Alters sind sich mittlerweile darüber im Klaren, dass wir für unsere natürliche Ressource Wasser mehr Bewusstsein benötigen“, erläutert Grit Schmidt, Verbandsvorsteherin des Wasser- und Abwasserzweckverband "Scharmützelsee- Storkow/ Mark", den Anlass für den erstmals ausgeschriebenen „Großen Preis der WASSER ZEITUNG“, der vom Landeswasserverbandstag (LWT) Brandenburg präsentiert wird.

LWT-Geschäftsführer Turgut Pencereci begründet seine Unterstützung für die Initiative folgendermaßen: „Der Große Preis der WASSER ZEITUNG ist für mich ein deutliches und wunderbares Zeichen, dass sich Menschen sehr viele Gedanken ums Wasser machen. Sowohl unsere Interessenvereinigung als auch ich persönlich bewerten bürgerschaftliches Engagement außerordentlich hoch. Denn wir dürfen eines nicht vergessen: Alles, was Wasserver- und -entsorger sowie Gewässerunterhalter tun, das machen Sie ja für die Menschen. Und wenn diese etwas zurückspiegeln, ist das nur zu begrüßen.“

In drei Kategorien – Kita/Schule, Vereine/Organisationen und Sonstige – verleihen die 25 Herausgeber der WASSER ZEITUNG im Land Brandenburg 2022 den mit jeweils 1.000 Euro dotierten Preis. „Wir wollen tolle Initiativen sichtbar machen, den aktiven Protagonist:innen den Rücken stärken und sie mit unseren Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen“, so WAS-Verbandsvorsteherin Grit Schmidt. „Ich würde mich natürlich besonders darüber freuen, wenn unsere wasserreiche Region mit starken Einsendungen dabei wäre!“

Bewerben könnten sich mit entsprechenden Präsentationen an die E-Mail-Adresse wasser@spree-pr.com u. a. Initiativen zur Vermeidung von schädlichen Bodeneinträgen, die das Grundwasser erreichen könnten, Initiativen zur Stärkung jeder Art von Biotopen und Gewässerlandschaften oder digitale Kampagnen zur Verdeutlichung des Wertes unseres Lebensmittels Nr. 1. Explizit angesprochen sind Kita-Gruppen und Schulklassen mit ihren Projekten zum Thema „Wasser/Abwasser“.

Alle Informationen zum „Großen Preis der WASSER ZEITUNG“ finden Sie auf unserer Internetseite www.was-storkow.de im Bereich „Wasserzeitung“ und in der nächsten Storkower WASSER ZEITUNG Ende Juni.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. September 2022. Die Gewinner:innen werden im Dezember informiert und in der WASSER ZEITUNG veröffentlicht.

Die werbe- und anzeigefreie WASSER ZEITUNG erscheint in sieben Bundesländern. Im Land Brandenburg erreicht das stark regional geprägte Blatt mit seinen Informationen rund um Trinkwasser und Abwasser in 25 Städten und Regionen mehr als 700.000 Haushalte.

gez.

Grit Schmidt

Verbandsvorsteherin

Wasser- und Abwasserzweckverband „Scharmützelsee-Storkow/Mark“

Rückfragen:

WASSER ZEITUNG Brandenburg

Projektleiter Klaus Arbeit

E-Mail: klaus.arbeit@spree-pr.com

Tel.: 030 2474 6812

Anlage:

Dem symbolischen 1.000-Euro-Schein wird eine ganz reale Summe aufs Konto folgen, wenn sich Ihre Bewerbung in einer von drei Kategorien des „Großen Preises der WASSER ZEITUNG“ durchsetzt.

Bild: SPREE-PR/G. Schulze